

Artikel vom 04.01.2022

Nach Insolvenzantrag

## Wichtige Weiterführung der Arbeit im Hollerhaus



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Bezirksrat Michael Kern und Hollerhaus-Geschäftsführer Roman Schiele Foto: Kern

Am Dienstag, 4. Januar 2022 informierte sich Bezirksrat Michael Kern bei Herrn Roman Schiele, dem Geschäftsführer des Hollerhaus Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., über den laufenden Insolvenzantrag. Geschäftsführer Schiele berichtete von einer „günstigen Fortführungsprognose“ und den weiterhin erbrachten Leistungen im Hollerhaus, weswegen Bezirksrat Kern „allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz besonders dankbar ist, dass sie ihre wichtige Arbeit für die behinderten Menschen auch weiterhin leisten.“ Im Anschluss an das persönliche Gespräch mit Herrn Geschäftsführer Schiele informierte Bezirksrat Kern den oberbayerischen Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer über die aktuellen Eindrücke.